

## Vergängliche Kunst mit Hochdruck

An der Hafenummauer des Fischereihafens im Zentrum der südfranzösischen Stadt Sète hat der Künstler Klaus Dauven ein vergängliches Kunstwerk geschaffen und Gesichter lokaler Persönlichkeiten mit der sogenannten Reverse-Graffiti-Methode abgebildet.

Beim „Reverse Graffiti“ entstehen Motive durch das gezielte Abtragen organischer Verschmutzungen wie Algen, Flechten oder Moose. Mithilfe von Schablonen, die Klaus Dauven in seinem Atelier angefertigt hat, und einem Kaltwasser-Hochdruckreiniger wurde die Hafenummauer rund um die Schablonen gereinigt. Das Motiv entsteht durch den Hell-Dunkel-Kontrast zwischen den gesäuberten und unbearbeiteten Flächen. Die lange Geschichte der Hafenstadt und der Hafenummauer inspirierte den Künstler zu seinen Motiven: Er wählte verschiedene lokale Persönlichkeiten mit

Bezug zur Schifffahrt oder Fischerei, die besonders ausdrucksstarke Gesichter haben. Die 650 Meter lange Mole Saint Louis war das erste Bauwerk in der 1666 erbauten Stadt Sète.

Klaus Dauven, am 6. Juni 1966 in Düren geboren, studierte an den Kunstakademien Düsseldorf und Münster sowie an der École des Beaux-Arts in Aix-en-Provence. Die Idee des „Reverse Graffiti“ entstand 1997. Seit 2007 führt er in Kooperation mit dem Reinigungsgerätehersteller Kärcher Kunstprojekte durch, bei denen diese Methode zum Einsatz kommt. ◀◀



Fotos: Kärcher

Die französische Stadt Sète liegt am östlichen Ende der etwa 16 Kilometer langen Landzunge „Le Toc“. Neben dem Stadtzentrum liegt hier der bedeutendste französische Fischereihafen am Mittelmeer. Reverse Graffiti (frei übersetzt: „umgekehrte Graffiti“) ist eine spezielle Form von Graffiti. Das Bild entsteht hierbei, indem z. B. eine Straße, eine Tunnelwand oder Stadtmöbel partiell gereinigt werden. Das Verfahren wird aber auch vermehrt in der Werbung eingesetzt, wo es auch „Streetbranding“ genannt wird. Mehr über den Künstler Klaus Dauven und Beispiele seiner Arbeiten: [www.klaus-dauven.de/](http://www.klaus-dauven.de/). In Sète wurde das Graffiti mit einem benzinbetriebenen Kaltwasser-Hochdruckreiniger der Firma Kärcher GmbH & Co. KG ausgeführt (Alfred-Kärcher-Str. 28-40, 71364 Winnenden, <https://www.kaercher.com/>).